

in Österreich „den Schwachen das Lernen am Vorbild“ (130) raubt. In der echten Gesamtschule werden aus Rivalen innerhalb ihres Leistungsniveaus Partner am gemeinsamen Lernziel. Die anspornende Devise lautet dort: „Übertriff dich selbst!“ (156). Interessanterweise ist in einem System, in dem es keine Gefahr des Absturzes gibt, Mobbing kaum ein Thema. Die Gesamtschule verzichtet auf Ausgrenzung und vermindert dadurch die Zahl jener Jugendlichen, die den Lehrern die Hölle heiß machen bzw. delinquent werden. „In ihrem von Ausgrenzung befreiten Klima gedeiht dasjenige Maß an Mitmenschlichkeit, das den Schwachen Hilfe bietet und die Starken Verantwortung übernehmen lässt.“ (232)

Vierlingers Buch endet mit dem Aufruf, dass ein halbes Jahrhundert nach dem Entscheid des Obersten Gerichtshofes der USA gegen Rassentrennung unser Parlament nachziehen sollte und für die verpflichtende Schulzeit „ein Gesetz gegen die Trennung der Schüler nach Leistung beschließen“ (281) sollte.

Das Buch ist ein wertvoller sachlicher Beitrag in der zum Politikum verkommenen, von Ressentiments, Unterstellungen und parteipolitischem Kalkül dominierten österreichischen Gesamtschuldiskussion. Es zeigt ohne Polemik und doch kompromisslos die Mängel des bestehenden selektiven Systems sowie die Schäden, die dadurch verursacht werden, auf. Vierlinger stellt eine in vielen Ländern und in „seiner“ Übungsschule praxiserprobte erfolgreiche und humane Alternative vor.

Linz

Andreas Kaltseis

SPIRITUALITÄT

◆ Balthes, Gisela / Hartmann, Gerhard / Stratmann, Maria Andrea: Mit den Heiligen von Tag zu Tag (topos taschenbücher 771). Verlagsgemeinschaft topos plus, Kevelaer 2011. (393) Pb. Euro 14,90 (D) / Euro 15,40 (A) / CHF 23,50. ISBN 978-3-8367-0771-8.

„Heilige und ihre Feste haben eine lange Tradition in den christlichen Kirchen. Sie begann mit dem Gedenken an die ersten Märtyrer und prägte in der Folge den christlichen Kalender mit seiner Namenstag-Kultur“ (Klappentext).

Das mit knapp 400 Seiten recht umfangreiche Taschenbuch bietet kalendarisch geordnet zum jeweiligen Tag des Jahres in chronologischer Abfolge kurz skizzierte Lebensbilder der vor allem im deutschen Sprachraum verehrten Heiligen und Seligen. Darüber hinaus finden sich 53 Erläuterungen zu beweglichen Festen im Kirchenjahr. Weitere Heilige bzw. Selige, aber auch bekannte Gestalten des Alten Testaments werden mit ihrem Namen sowie den Lebensdaten am Ende der Ausführungen zum jeweils betreffenden Tag – erneut historisch gereiht – erwähnt. Zusammen sind also in diesem Band fast 1700 Heilige und Selige registriert (6). So ist es der Leserin / dem Leser möglich, täglich mitzuverfolgen, welcher Heiligen gedacht wird bzw. welche Feste gefeiert werden. Darüber hinaus ist die in der topos-taschenbücher-Reihe erschienene Publikation ein praktisches Nachschlagewerk (siehe „Alphabetisches Register“, 366–393).

Das Neue an diesem Band ist die bereits oben angesprochene historische Reihung, die besonders im sogenannten Zeit-Register (351–365) hervortritt. Dadurch wird es gleichsam möglich, die Geschichte des Christentums bzw. der kath. Kirche anhand der gebotenen Kurzbiografien nachzulesen. Geschichte, zumal Kirchengeschichte, ist wesentlich die Geschichte von Menschen!

Berücksichtigung fanden sowohl bei der Auswahl der Porträts als auch im alphabetischen Personenregister die derzeit gängigen Vornamen (mit Kurz- und Sonderformen). Insofern die Vornamengebung im christlichen Kulturkreis wesentliche Bedeutung hat, kann der vorliegende Band ferner bei der bewussten Wahl der Kinder-Vornamen gute Dienste leisten.

Rutzenmoos

Bernhard J. Kagerer

THEOLOGIE

◆ Ozankom, Claude (Hg.): Katholizität im Kommen. Katholische Identität und gegenwärtige Veränderungsprozesse. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 2011. (134) Pb. Euro 19,90 (D) / Euro 20,50 (A) / CHF 30,50. ISBN 978-3-7917-2351-8.